

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 21

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erscheint am Samstag

Paraissant le Samedi

Abonnement:

Für die Schweiz
3 Monate Fr. 2.—
6 Monate „ 3.—
12 Monate „ 5.—
Für das Ausland:
3 Monate Fr. 3.—
6 Monate „ 4.50
12 Monate „ 7.50
Vereins-Mitglieder erhalten das Blatt gratis.

Inserate:

7 Cts. per 1 spaltige Millimeterzeile oder deren Raum. Bei Wiederholungen entsprechend Rabatt. Vereins-Mitglieder bezahlen 3 1/2 Cts netto per Millimeterzeile oder deren Raum.



Abonnements:

Pour la Suisse:
3 mois Fr. 2.—
6 mois „ 3.—
12 mois „ 5.—
Pour l'Étranger:
3 mois Fr. 3.—
6 mois „ 4.50
12 mois „ 7.50
Les Sociétaires reçoivent l'organe gratuitement.

Annonces:

7 Cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de réimpression de la même annonce. Les Sociétaires payent 3 1/2 Cts. net par millimètre-ligne ou son espace.

Organ und Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins

10. Jahrgang | 10^{me} Année

Organe et Propriété de la Société Suisse des Hôteliers

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel * TÉLÉPHONE 2406 * Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Vorläufige Anzeige.

Die Generalversammlung in Zermatt findet Samstag den 22. und Sonntag den 23. Juni statt. Traktandenliste und Festprogramm in nächster Nummer.

Für den Vorstand, Der Präsident: J. Tschumi.

Préavis.

L'assemblée générale à Zermatt aura lieu les samedi 22 et dimanche 23 Juin. Ordre du jour et programme de la fête au prochain numéro.

Pour le Comité, Le président: J. Tschumi.

Offizielle Nachrichten.

Auszug aus dem Protokoll der Verhandlungen des Vorstandes am 21. Mai 1901 im Hotel Victoria in Glien.

Anwesend die Herren: J. Tschumi, Präsident. J. Müller, Sekretär. F. Küster, Beisitzer. A. Kämpfer, Beisitzer. O. Amser, Protokollführer. Entschuldigt: Herr A. Raach, Vicepräsident.

Verhandlungen.

- 1. Prüfung des Jahresberichts und Aufstellung des Budgets pro 1901-1902.
2. Beratung betr. Statutenrevision zwecks veränderter Eintragung ins Handelsregister.
3. Angestellten-Diplome. Nach einlässlicher Diskussion und Einsichtnahme vorliegender Entwürfe zu Diplom und Medaillen, sowie Kostenberechnungen, wird beschlossen, dem Verwaltungsrat zu Handen der Generalversammlung die Einführung der Diplome und Medaillen für langjährige Dienstzeit zu empfehlen, jedoch in dem Sinne, dass die Medaillen für männliche Angestellte als Brochüre und diejenigen für weibliche Angestellte als Brochüre hergestellt werden. Es wird folgende Skala beantragt:
Bronze Broloque oder Broche für 5 Jahre oder 5 Saison.
Silberne Broloque oder Broche für 10 Jahre oder 10 Saison.
Goldene Broloque oder Broche für 15 Jahre oder 15 Saison.
Die Prämierung soll rückwirkend und je-weilen mit einem Diplom begleitet sein; ferner soll jede Broloque oder Broche auf der Rückseite nebst der Widmung den Namen des Empfängers tragen. Die Kosten der Diplome hätte der Verein zu tragen und die Medaillen würden dem Besteller zum Selbstkostenpreis abgegeben.
4. Kochlehrlingsprüfungen. Einem von der Union Helvetia eingereichten Vorschlage wird im Prinzip beigestimmt und ein bezügliches Regulativ durchberaten und ergänzt. Die Angelegenheit wird auf die Traktandenliste der Generalversammlung genommen.
5. Ein Subventionssuch des Kellnerheims in Zürich soll dem Verwaltungsrat in befürwortendem Sinne unterbreitet werden.
6. Mitteilungen über den Verlauf der Kommissionssitzung vom 17. Mai in Olten etc. das Eidg. Lebensmittelgesetz.

- 7. Die Aufstellung von Automaten für den Hotelführer an den Ausstellungen Basel und Vevey wird der hohen Kosten wegen und aus anderen stichhaltigen Gründen fallen gelassen.
8. Aufstellung der Traktandenliste für die Generalversammlung und des Festprogramms, welche beide im Organ der nächsten Woche zur Veröffentlichung gelangen.
Der Präsident: J. Tschumi. Der Sekretär: O. Amser.

Etwas mehr Rücksicht.

Tit. Redaktion!

Wollen Sie einem Hotel-Klienten erlauben, sich über den praktischen Betrieb einer grossen Zahl von Schweizer-Hotels zu äussern? Ich muss vorausschicken, dass ich sehr viel reise, in der Regel nur in bessern Hotels absteige und keineswegs zu den Nörgelern gehöre, meine Bemerkungen entspringen dem allgemeinen Interesse sowohl der Reisenden, wie der Hoteliers. Zwei Punkte haben mich immer frappiert:
1. Es sind wenige Hotels in der Schweiz, die der Korrespondenz (Briefe etc.) der Reisenden genügend Aufmerksamkeit schenken.
2. Ein Reisender, der kein Wein trinkt — die Zahl derselben ist erheblich — wird in der Regel nicht so warm empfangen, und hauptsächlich findet er nicht so leicht weder Mineralwasser noch sonstige alkoholfreie Getränke.
Was die Korrespondenz der Reisenden betrifft, so bin ich weit davon entfernt zu behaupten, dass Briefschaften beseitigt werden, jedoch ist mancherorts eine Vernachlässigung zu konstatieren, die umso mehr zu bedauern ist, als die Brieffrage von grosser Wichtigkeit ist. Briefe und Telegramme bleiben oft wochenlang liegen, während aus den Fremdenlisten ersichtlich ist, dass z. B. Herr X., für welchen Briefe im Grand Hotel liegen, schon längst im Grand Hotel des Etrangers in logiert. Ich würde es sehr begrüssen, wenn der Schweizer Hotelier-Verein die Initiative ergreifen würde, um die schweizerische Hotelindustrie in dieser Beziehung auf diejenige anerkannte Höhe zu bringen, die sie in allen andern Richtungen beupstet. Man frage bei der Eidgenössischen Postdirektion an, welche Strafe auf einem verlorenen Brief haftet, die Antwort ist gewiss der Überlegung wert.
Zum zweiten Punkt übergehend, finde ich, dass die „Wassertrinker“, zu denen auch ich gehöre, gar zu stiefmütterlich behandelt werden. Man frägt mich jedesmal: „Was wünschen Sie für Wein?“ Ich antwortete: „keinen“. Der Kellner rümpft die Nase und entfernt sich. Ich bin Abstinente, nicht aus Sparsamkeit, sondern weil ich mich dabei besser befinde, wenn man mir daher etwas anderes offeriert, z. B. ein Mineralwasser, bin ich immer damit einverstanden, aber es wird mir eben nicht offeriert, und es ist sogar selten, dass ich solches auf der Weinkarte finde. Der Hotelier verdient somit in diesem Falle nichts, während er doch die Rechnung erhöhen und dem Klienten sich gleichzeitig angenehm erweisen könnte.
Des fernern möchte ich, da ich gerade am reklamieren bin, den Wunsch aussprechen, dass bei der Zubereitung des Thees ungefähr dieselbe Sorgfalt verwendet würde, wie beim Abziehen des Weines. Ich glaube, der Profit auf einem Thee simple ist hinreichend, um einige Aufmerksamkeit bei der Zubereitung zu rechtfertigen, auch würde ein Mehrkonsum reichlich die Mühe entschädigen. Thee soll mit kochendem Wasser zubereitet werden, indem man vorerst nur ganz wenig aufgiesst und zwei bis drei Minuten stehen lässt; mit sehr wenig Thee erhält man auf diese Weise ein vorzügliches Getränk.

Bevor ich schliesse, noch eine Bemerkung: Diejenigen Reisenden, welche keinen Wein trinken, sind in der Regel geneigt, sich in andern Beziehungen etwas gütlicher zu thun. Alle meine Abstinente-Freunde, und ich damit, sind in der Wahl der Hotelzimmer um einen Grad gestiegen, d. h. was wir für Wein oder Bier nicht ausgeben, das verwenden wir für unsere bessere Bequemlichkeit, d. h. auf den Zimmerpreis. Was mich persönlich anbetrifft, so sind meine täglichen Ausgaben dieselben wie früher. Ein Hotelier sollte sich einem Abstinente gegenüber sagen: es ist zu bedauern, dass ich mit diesem Gast am Keller nichts verdiene, aber noch bedauerlicher wäre es, gar nichts zu verdienen. Ich wiederhole, dass meine Bemerkungen keinen andern Zweck haben, als den Reisenden und Hoteliers einen Dienst zu erweisen, und hoffe ich, dass sie von etwelchem Erfolg begleitet sein werden.
Ein Reisender (nicht Geschäftsreisender).

Anmerkung der Redaktion. Wir haben hier einer Einsendung die Spalten geöffnet, von der vielleicht mancher denkt, sie laufe den Interessen, die wir zu vertreten haben, zuwider und gehöre daher nicht in unser Organ. Wir erlauben uns jedoch, hierüber anderer Meinung zu sein, und zwar aus folgenden Gründen:
Die schweizerischen Hoteliers sind sich bis jetzt immer bewusst gewesen, dass nicht die Reisenden für die Hotels, wohl aber die Hotels für die Reisenden da sind; die liebe Konkurrenz sorgt übrigens stets dafür, dass dies nicht vergessen wird.
Sich den Verhältnissen anpassen, auch wenn sie scheinbar nicht als förderlich gelten, und aus ihnen den grösstmöglichen Nutzen zu ziehen, gehört mit zum intelligenten und kaufmännischen Betriebe eines Geschäftes. Gegen den Strom schwimmen wollen, ist ein Unterfangen von kurzer Dauer, und schliesslich muss doch eingelenkt werden. Somit glauben wir auch, dass ein Jeder gut thut, sich der Strömung der Abstinenz, die immer weitere Kreise zieht, anzupassen. Ein Spatz in der Hand ist besser, als zehn Tauben auf dem Dach, und einem Gaster, der sich vom Alkohol losgesagt, ein Mineralwasser zu offerieren, liegt gewiss eher im Interesse des Geschäftes, als wenn nur die gewöhnliche Wasserflasche die Runde um den Tisch macht. Von zwei Uebeln wählet das kleinere.

Das Narzissenfest in Montreux.

Ein besonderer Wettergott scheint jeweilen bei diesem reizenden Frühlingsfeste das Szepter zu führen. Gewitterschwärzende Wolken dräuten beständig über den Häuptern der zu tausenden herbeigeeilten Zuschauer; doch erst kurz nach Beginn des Schlussaktes, der Blumenschlacht, öffneten sich die Schleusen ein wenig.
Es war ein schönes Fest, es reihet sich denjenigen der Vorjahre würdig an. Es wurden weder Mühe noch Kosten gescheut, auch dem beständigen Besucher Neues zu bieten hinsichtlich Kostime und Balletgruppen, worunter das Spiel der Schmetterlinge und Libellen, das Ballet der Hirten und Hirtinnen und dasjenige der Alpenrosen, Edelweiss und Enzianen, am Schlusse das eidgenössische Kreuz bildend, rauschenden Beifall ernteten.
Immer und immer wieder erquickt sich das Herz an der wechselnden Farbenpracht und der fröhlichen Kinderschar.
Imposant war der Blumenkors, welcher diesmal einige ganz besonders geschmackvoll, ebenso elegant wie originell ausgeführte Wagen aufwies; wir nennen: Raquette de tennis, Harfe und Leier, Sonnenschirm, Tambourin u. a. m. Die Verteilung der Hauptpreise ist folgende:

- Privatwagen:
1. Preis (Fr. 400) Raquette de tennis (Herr L. Bossi, Montreux).
1. „ (Fr. 400) Sonnenschirm (Herr P. Freisli, Montreux).
1. „ (Fr. 400) Harfe u. Leier (Herr Schmidhauser, Lausanne).
2. „ (Fr. 300) Lilas (Herr de Palézieux, Montreux).
3. „ (Fr. 200) Kl. Braeck (Herr Ch. Monney, Montreux).
Allegorische Wagen:
1. Preis (Fr. 300) Tambourin (M. Portmann, Montreux).
2. „ (Fr. 250) Bahnwagen Montreux-Berneroberrand (M. Boyer, Montreux).
Gesellschafts- und Raketwagen:
1. Preis (Fr. 300) Fontaine rustique (Brosserie Beau-Rogard).
1. „ (Fr. 300) Gondole (Sauvetage de Territet).
2. „ (Fr. 200) Crémallière fleur (Hotelierverein Montreux).
Velos:
1. Preis (Fr. 250) Strauss (M. Balisat, Veytaux).
3. „ (Fr. 100) Libelle (M. Minola, Montreux).
3. „ (Fr. 100) Bebe (M. Welten, Montreux).

Als offizielle Gäste waren anwesend die Herren Staatsräte Decoppet, Thélin, Oyez-Ponnaz, Duboux; Grossratspräsident Etter, Kantonsrichter Mercanton und Paccard, Bundesrichter Winkler und Favay; E. Ruffly, M. Ruchonnet und Ador.
Nachdem den Ehrengästen und der Presse, die sich vor dem Feste im Hotel du Cygne zum Gabelfrühstück zusammengefunden, im Grand Hotel nachstehendes Menü serviert worden war, vereinigte sich Jung und Alt im lauschigen Garten des Kursaales, woselbst sich ein fröhliches Festleben entwickelte, gewürzt durch Musik und Feuerwerk. Die Veranstalter dieses in allen Beziehungen gelungenen Festes dürfen der Anerkennung und des Dankes aller Teilnehmer versichert sein.
Mens des Diner im Grand Hotel:
Chiken Broth
Trite au bleu sauce Hollandaise
Selle de mouton aux primars
Gaiantine de Volaille aux truffes
Faisans de Bohème rôtis
Salade
Asperges de Saxon
sauce Viègre, sauce Vinaigrette
Bombe Montreuisienne
Pâtisserie
Fruits
Desserts

Ein Gastwirt, der die Temperenzler liebt. Der Vorstand eines Temperenzlervereins, so erzählt die Liverpool-Post, entsandte seinen Hauptsprecher nach einer Provinzstadt Englands, wo eine grosse Agitationsversammlung abgehalten werden sollte. Der Sprecher knüpfte mit dem Besitzer eines Restaurants wegen Ueberlassung des Saals Verhandlungen an, die zu einem Ergebnis führten. Der wackere Gastwirt äusserte während der Unterhaltung mit dem Antialkoholiker: „Mir ist auf alle Fälle ein Temperenzler viel sympathischer als ein Trinker, und sei es auch nur ein mittelmässiger Trinker.“
„Würden Sie so liebenswürdig sein, das morgen Abend in unserer Versammlung zu wiederholen?“ fragte der entzückte Temperenzler. „Mit der grössten Freude, mein Herr!“ Nachdem der Vorsitzende gegen den Alkoholismus sich ausgesprochen und alle die Begleiterscheinungen des teuflischen Feuerwassers genügend schwarz gezeichnet hatte, schloss er seinen Vortrag mit den Worten: „Und nun, meine lieben Freunde, will ich Ihnen die Bestätigung meiner Behauptungen dadurch erbringen, dass der Besitzer dieses Lokals, und wie ich voraussiehe, unser Gessinnungsgenosse, hierzu der Wort ergriff.“
„Vortrag mit den Worten: „Und nun, meine lieben Freunde, will ich Ihnen die Bestätigung meiner Behauptungen dadurch erbringen, dass der Besitzer dieses Lokals, und wie ich voraussiehe, unser Gessinnungsgenosse, hierzu der Wort ergriff.“
„Vortrag mit den Worten: „Und nun, meine lieben Freunde, will ich Ihnen die Bestätigung meiner Behauptungen dadurch erbringen, dass der Besitzer dieses Lokals, und wie ich voraussiehe, unser Gessinnungsgenosse, hierzu der Wort ergriff.“
„Vortrag mit den Worten: „Und nun, meine lieben Freunde, will ich Ihnen die Bestätigung meiner Behauptungen dadurch erbringen, dass der Besitzer dieses Lokals, und wie ich voraussiehe, unser Gessinnungsgenosse, hierzu der Wort ergriff.“
„Vortrag mit den Worten: „Und nun, meine lieben Freunde, will ich Ihnen die Bestätigung meiner Behauptungen dadurch erbringen, dass der Besitzer dieses Lokals, und wie ich voraussiehe, unser Gessinnungsgenosse, hierzu der Wort ergriff.“

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

MONOPOL

von

A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

Die letzten Neuheiten in

Hochmodernen Tapeten

Muster überallhin franko.

1182

Dessins von **Otto Eckmann, Walter Leistikow, Hans Christiansen, Paul Bürck** u. a. sind in grösster Auswahl eingetroffen. Zu gefl. Besichtigung und Abnahme empfiehlt sich bestens

Für die Herren Hoteliers Vorzugspreise.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich, 38 Bahnhofstrasse 38.

Bier-Büffets.

Edlg. Patent 973 u. 2283, mit allen neuesten u. bewährtesten Verbesserungen versehen in beliebiger Grösse und Ausführung, auf Wunsch mit Speiseabteilung, Spül-Einrichtung, Etageren, Schubladen, Glasküchen etc.

• Komplette Einrichtungen. • Neu! Praktisch! • Büffets mit Schranktüren

Edlg. Patent 13022 für Anstich im Lokal und im Keller mit Doppelhähnen, um 2 bis 4 Biere ausschicken zu können.

Trocken-Luft-Kühl- u. Gefrieranlagen Edlg. Pat. 1988 u. 1929 mit Luftzirkulation u. Ventilation, stets kühl u. trocken, billigster Betrieb ohne Maschinen nur mit Eis. Überall erstellbar. Kostenvoranschlag auf Wunsch.

Bestes Fabrikat, besonders zweckmässig konstruiert zum Aufbewahren von Speisen und Getränken, wie auch speziell von Flaschenbier.

Stets grosser Vorrat zur Auswahl. - Garantie. - Prima Referenzen. - Illust. Preislisten franko.

Ernst Schneider & Cie., Eiskastenfabrik, Lagerstr. 55, Zürich III. Nachweisbar I. ältestes u. leistungsfähigstes Geschäft dieser Art in der Schweiz. Gegründet 1863 von C. A. Bauer. - 12 höchste Auszeichnungen. 1922

Zürcher & Zollikofer

ST-GALL (Z. Ag. 33) GRAND ASSORTIMENT



EN TOUS GENRES.

Echantillons sur demande franco de port.

Zwei tüchtige, in allen Arbeiten bewanderte 103

Maler

suchen Arbeit zu übernehmen in Neubau oder Hotel etc. Auch Landschaften, sowie Dekorationen. Prompte Ausführung zugesichert. 103 Gef. Offerten unt. Chiffre G 1510 G an Hassenstein & Vogler, St. Gallen.

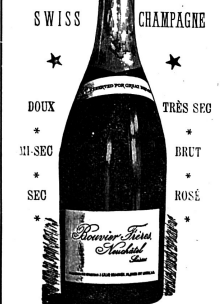
A vendre ou à louer

à long bail, belle propriété située au bord du Lac Léman près de Lausanne, occupée depuis nombre d'années par restaurant, pension famille et café. Un hôtelier trouverait bonne occasion pour créer Hotel-Pension. Situation exceptionnellement favorable. Patente assurée. S'adresser à H. Doret, Gérant, Bourg 33, Lausanne. 136

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE) SWISS CHAMPAGNE



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Flaschenwein.

Zweitausend Flaschen Ia 1895^{er} Yvorne werden Verhältnisse halber im Ganzen oder Posten billigst abgegeben. - Musterflaschen stehen gegen Nachnahme von Fr. 1.- gerne zu Diensten. Anfragen unter Chiffre Z A 3426 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (Z A 7064) 100

Pour retraite du Commerce se trouve à louer dans une ville de la Haute Italie un hôtel de 1^{er} ordre d'ancienne réputation. Pour négociations s'adresser à M. le Dr. Bernardo Silo, Via Alessandro Volta No. 10, à Como. 1288

Die **Erste Schweiz. Kaffeerösterei nach Wiener Art**
Inhaber: **J. Bollag-Feuchtwanger in Basel**
empfiehlt ihre rühmlichst bekannten und aufs sorgfältigste zusammengesetzten

Kaffee-Mischungen

in 6 Qualitäten.

No. 1	No. 2	No. 3	No. 4	Caribäer Mischung No. 5	Wiener Mischung No. 6
Fr. 1.80	Fr. 1.10	Fr. 1.25	Fr. 1.40	Fr. 1.60	Fr. 1.80

per 1/2 Kilo.
Täglich frische Röstung. - Prompter Versandt franko in hermetisch verschlossenen Gebinden von 15, 30 und 50 Kilo.
Telegr.-Adr.: Kaffeerösterei-Basel Ia Referenzen zu Diensten. Telephone Nr. 4080.

Hotel-Verkauf

prächtiger Neubau in einem bekannten Badeort Deutschlands gelegen, 33 Zimmer, Speisesaal und sämtliche nötige Räume. 32 Balkone, ca. 10,000 qm Garten etc. Preis Mk. 180,000. Anzahlung nach Uebereinkunft. Näheres durch Sensal **C. H. Meinel, Zürich** H 2466 Z 113 Fraumünsterstr. 9.

Gasthof- und Restaurant-Buchhaltung

Praktische und leichtfassliche Anleitung Fr. 10.-
Geschäftsbücher:
1. Inventarbuch . . . 3.-
2. Kassabuch (gesetzl. gesch.) . . . 7.-
3. Konto-Korrent od. Hauptbuch . . . 7.-
4. Betriebs-Einnahmen-Kontrollbuch, sehr praktisch u. übersichtlich Fr. 10.-
Alle 4 Bücher für bloss . . . 25.-
gegen Nachnahme.
Anleitung für Wirt schaftsbuchhaltung Fr. 5.-
Samt 3 Geschäftsbüchern . . . 15.-
Boesch-Spaling 1247 Bücherexperte (H 1118 Z) (Metropol) Zürich (Metropol)

Verkauf oder Tausch

135
an kleinere Fremdenpension. In Zürich, an bester Geschäftslage in der Nähe des Hauptbahnhofs ein gut rentierendes Hotel aus Gesundheitsrückichten sofort abzugeben. Offerten sub Chiffre Z 2599 Z an Hassenstein & Vogler, Zürich.

Zu vermieten in Vevey

die Villa „La Printanière“ 18 Zimmer, Garten, Nebenräume, ausgezeichnete Lage; würde sich eignen für Pensionat oder Familien-Pension. Sich zu wenden an Henri Tavernier in Vevey. (H 8156 L) 75

Omnibus zu verkaufen

Gut erhaltener 141 für ein oder zwei Pferde. **Hotel Schwert, Zürich.**

Briefpapier Postkarten, Couverts mit Firma-Druck und mit Ansichten von Hotels etc. liefert billig

Schweizer. Verlags-Druckerei Basel.

HOTELIER

30 Jahre alt, welchem eine tüchtige Frau zur Seite steht, kinderlos, mit mehrjährigem eigenen Geschäft (Pacht) in der Schweiz und Italien, deutsch, franz., engl. und ital. sprechend, sucht für Anfang Juli oder später die

Direktion eines Hotels

zu übernehmen. Spätere Beteiligung oder Kauf nicht ausgeschlossen. Kautions kann in jeder Höhe gestellt werden. Offerten an die Hotel-Revue unter Chiffre H 7 R.

Für die Hotelkiche empfehlen wir

I^a Saarkohlen: Püttlingen I, Louisenthal I
I^a Ruhrusskohlen, Nuss I & II
I^a belgische Würfelkohlen „Concorde“ 25/50, 50/90 mm.
Die „Concorde“-Kohle empfiehlt sich allen Hotels mit Garten- und Terrassen-Anlagen, da jede Belästigung durch Rauch und Russ vermieden wird.
In Originalwagons von 10,000 kg. nach allen Stationen. 89

Bürke & Albrecht in Zürich & Landquart

Verkauf ev. Tausch.

Ein besseres Haus mit Restaurant (Münchener u. Pilsener Bier) in feinem Quartier Zürichs, ist billig zu verkaufen oder an ein **HOTEL** zu vertauschen. Näheres durch **Telephon 2614.** **C. H. Meinel, Sensal, Zürich** Fraumünsterstrasse 9.

Zu verkaufen.

In einer grösseren Stadt der Centralschweiz mit Fremdenverkehr, ein nachweisbar gut rentierendes **Hotel zweiten Ranges** mit grossem, schönem Restaurant und Terrasse. Jahreseinnahme Fr. 120,000. Kaufpreis Fr. 355,000. Anzahlung Fr. 50 à 60,000. Mithilfe einer Brauerei zugesichert. H 2458 Y 115 Kostenfreie Auskunft erteilen Lüthy & Kaiser, Notare, Bern.

Eiserne Gartenmöbel

Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmorische, schmie- und gusseiserne Tischfüsse, Schattenbänke u. -Schirme. Reichhaltige Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. - Stets grösster Vorrat. **Suter-Strehler & Co.,** Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich. Illust. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franko zur Verfügung. 1296 Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.

Fromage vieux à râper d'Unterwald * * *
Beurre frais de table de centrifuge * * *
Beurre frais de cuisine de pure crème * * *
Miel d'abeilles extrait pur * * *
fournit en bonnes qualités à prix modérés.

Otto Amstad à Beckenried, Unterwald.
(„Otto“ est nécessaire pour l'adresse).
Médaille d'argent: Exposition universelle Paris 1900. 11

Wizemann's feinste Palmutter (Cocosine)
garantirt reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als gesundes Kochfett befunden, vortrefflich geeignet zu Backwerk aller Art, wie zum Kochen und Braten, **Ca. 60 % Ersparnis im Gebrauch gegen andere Buttersorten!** empfiehlt in Blechgebänden zu 15, 25, 50 und 100 Kilo zu Fr. 1.60 das Kilo frei Bahnstation des Empfängers. Probebösen zu ca. 5 kg. Fr. 8.- frei gegen Nachnahme. (K 1716 G) 94 R. Mulisch, Langgasse-St. Gallen, Hauptniederlage für die Schweiz.

Interlaken.

(H 2507 Y) 139
Für sofort zu verkaufen event. zu vermieten in bester Lage des Kurortes ein ganz neu erstelltes, mit allem Komfort eingerichtetes Hotel mit 65 Fremdenbetten, grosse Restaurationslokalitäten, Terrassen, Gärten etc. Liebhaber wollen sich wenden an **Ad. Studer, Interlaken.**

OCCASION

A remettre le Grand Hôtel Brunate au-dessus de Como, nouvellement construit, confort moderne, grande terrasse, du côté du lac et de la ville, vaste jardin, serre chaude, bains, lumière électrique, gaz, eau de source, téléphone, maison de 1^{er} ordre, bien meublée et possédant une clientèle choisie. Cet hôtel se trouve à 15 minutes de la ville, lié par funiculaire et assure un grand avenir. Conditions de paiements très avantageuses. Adresser les offres à **Mr. Carlo Spaini, Brunate-Como.**

CHAMPAGNE **Pommery & Greno, Reims**
EXTRA SEC ANGLAIS
Agnt général pour la Suisse, Italie, etc. A. A. DELVAUX, NEULLY-SUR-SEINE.

Natürliche Mineralwasser

Schweiz. und ausländ. Provenienz direkter Bezug von der Quelle empfiehlt **Mineralwasser-u. Kolonialwarenhandlg. vorm. E. Krayer-Ramsperger A. G. in Basel.** (Z. Ag. B 88) Feine Dessertweine, Spirituosen und Liqueure in Flaschen.

Zu vermieten.

Ein gut frequentiertes, an der Riviera in Nervi bei Genua gelegenes **HOTEL-PENSION** mit 23 Betten und neuester sanitärer Einrichtung ist zu vermieten. 1. Oktober (Wintersaison 7 Monate). In schönster Lage des Fremdenverkehrs, eigenem Garten, Mittelpunkt der Stadt, Nähe der Post und Strand-Promenade. Sämtliche Einrichtung samt Weinlager ca. 1500 Flaschen Wein, verschiedene Sorten. Ankaufspreis Fr. 25,000, Anzahlung Fr. 18,000, bei Barzahlung nur Fr. 23,000. Pächter hat Fr. 3000 Pacht jährlich zu bezahlen. Nur ernste Reflektanten werden berücksichtigt. Agenten ausdrücklich verboten. Auskunft erteilt: **A. Briand, Nervi bei Genua.** 106

Placierungsbureau des Schweiz. Wirtvereins
184 Waisenhausgasse 5, II, Zürich (beim Bahnhof)
placiert Hotel-Personal aufs gewissenhafteste. Wir stehen in engster Fühlung mit den beiden Vereins-Bureaus „Union Helvétique“ und „Beater Verein“.

Ateliers de Constructions mécaniques
ROB. SCHINDLER, LUCERNE
 Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.



Machines à laver
 Essoreuses syst. américain
 Séchoirs
 Calandes sècheuses
 Désinfection, Essaugeage
 Coulage, Lavage, Rinçage

Azurage sans changer de machine.

INSTALLATIONS 1031
 de Blanchisseries modèles.

Lavage par mouvement de lessif
 spécial, grand débit, pas d'usure,
 superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,
 Angleterre, États-Unis.

Ascencours, Monte-charge, Monte-plats, hydrauliques et électriques.
 Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.
 Références des Tera hôtels. — TELEPHONE. — Catalogue et devis gratuits.

Luftgas! Luftgas!
Gebrüder Burger, Emmishofen (Thurgau)
 Spezialgeschäft für Beleuchtungswesen
 Luftgas. — Acetylen. — Elektrisches Licht.

Generalvertretung der Amberger Gasmaschinenfabrik.
 Praechtvolles, weisses, ruhiges Licht.

Das erzeugte Gas ist nicht explosierbar, hat keine giftigen Stoffe, voll-
 ständig russ- und dinstfrei. Der Motor kann in jedem kleinen Raume unter-
 gebracht werden, bedarf keiner Wartung, einfachste Bedienung, Vorkenntnisse
 in keiner Weise nötig.

Preise im Verhältnis zu anderen Lichtquellen:
 16 Kerzen elektrisches Glühlicht pro Stunde 4,37 Cts.
 16 " Acetylen " " " 3,00 " "
 16 " Petroleum " " " 2,25 " "
 16 " Amberger Luftgas " " " 0,95 " "

mithin kostet die 60kerzige Luftgas-Glühlichtlampe pro Stunde 3 Cts.
 Prima Zeugnisse von Staatsstellen, Behörden, Fabriken, Hotels, Privaten
 wie Prospekte und Zeichnungen gerne zur Verfügung.

Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und
 automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb.
 Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.
 Prospekt und Preisliste gratis und franko. 1269

Kühlräume u. Eisschränke
 mit Luftzirkulation

Bestes u. billigstes System
 Grosser Erfolg
GARANTIE

KIENAST & BAUERLEIN
 PATENT N° 17724 & 18691
 ZÜRICH & BUDAPEST

THO'S LOWE Assoc. San. Inst. & FILS
 Ingénieurs Sanitaires
 Diplomés de la Ville de Londres
 Cannes-Nice-St. Moritz.

Installations faites en Suisse.

Hôtels: Maloja Palace, Kursaal (Maloja), Victoria, Kulu, Du
 Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat Hôtel, Belvédère, Steffani,
 Suisse, Petersburg, Albina (St. Moritz), Waldhaus (Flims), Du Parc
 et Dépendance (Schüts), Kronenhof et Bellevista, Saratz, Enderlin,
 Roség et Dépendance, Weisses Kreuz, Lanquart (Pontresina),
 Waldhaus (Vulpera), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden),
 Bregaglia (Promontogno), Concordia (Zuoz), Hôtel de la Poste,
 Château Fürsteman, Château Tagstein (Thosis), Rigi-First (Lu-
 cerne), Kurhaus Lenzersheid (près Chur). 343

A vendre éventuellement à louer
Hôtel meublé

de 60 chambres avec dépendances, jardin et grande salle à
 manger sur le Mont. Salève près de Genève (750 m altitude).
 Station de chemin de fer électrique à côté de l'hôtel.
 Prix de vente Frs. 98.000. —
 En location Fr. 6.000. — 134

S'adresser à
Mr. A. R. Armleder, Hôtel Richemond, Genève.

Alter Unterwaldner-Reich-Käse * * * * *
 Frische Zentrifugen-Tafel-Butter * * * * *
 Frische Nidel-Koch-Eutter * * * * *
 10 Echten Schleuder-Bienen-Honig * * * * *
 liefert regelmässig gut und billig

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
 (Otto ist für die Adresse notwendig.)
 Silberne Medaille Weltausstellung Paris 1900.

Ad. Schulthess
 Zinkornamenten-Fabrik
 Zürich V.

Fabrikation gepresster Metallplatten.

Spezialität:
 Bedachungen in verzinkten Rippenblechen
 billigste, solideste, feuersicherste Eindeckungsart,
 sicher gegen Sturm.

Beste Ersatz für defekte Dächer.
 Alte Bretterunterlagen müssen nicht ersetzt werden.
 Auf den gedeckten □ m braucht es 2 1/2 Platten,
 die Platte à Fr. 1.65.

Beste Referenzen
 über seit Jahren erstellten Dächern auf
 Berghotels etc.

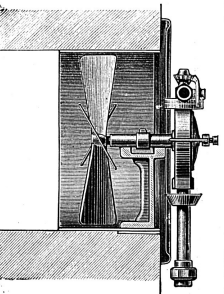
Prospekte und Preisofferten stehen zu Diensten.
 Z 6 7193 124

Passugger
 Tafelwasser.

Erhältlich überall in Mineralwasserhdlg. Apotheken, Hôtels, Restaurants

ist das beste diätetische Erfrischungsgetränk.

A. MÜLLER, BASEL
 Armaturenfabrik
 Neue Saug- und Druck-Ventilatoren
 für Betrieb durch Druckwasserleitung.



Wirksame, einfachste und solideste
Wasserdruck- * * * * *
 * * * * * **Ventilation**
 zum
 Absaugen von Rauch und Dunst
 sowie
 zur Zuführung frischer Luft
 in die zu ventilierenden Räume.

Aeusserst wichtig für
 Hotels, Hotelküchen,
 Restaurants, Speise-, Konzert-,
 Theater-, Tanz- und sonstige Ver-
 gnügungs- und Versammlungstokale,
 Bad- und Waschküchen, Stallungen,
 (11 2729 Q) Abort etc. etc. 97

Grösste und älteste Fabrik
 für komplette Bierauschank-Apparate, Bierbuffets
 in einfacher bis feinsten Ausführung
 Eidg. Patent 20428.

Neueste Erfindung: Bier vom Fass
 mittelst Zimmer- und Kelleranrich. Patent in allen Staaten angemeldet.
Eisschränke für Hotels und Restaurationen.
 Prospekte durch A. Müller, J. J. Müller's Nachfolger.

Londoner Phoenix
 Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuer und Chomageschaden.

Gegründet 1822.
Bezahlte Entschädigungen: Ueber 600 Millionen Franken.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobilar, indu-
 strielle Risiken zu vorteilhaften Bedingungen. Sie besorgt ebenfalls die sog.
CHOMAGE-VERSICHERUNG (Betriebeinstellung infolge Feuersbrunst).
 Es empfiehlt sich dieselbe ganz besonders für die Herren Hotelbesitzer. Eine
 grosse Anzahl Hotels jeden Ranges bereits gegen Chomage versichert.

Zur Erzielung weiterer Auskünfte, sowie zum Abschluss von Versicherungs-
 Verträgen beliebe man sich an die General-Agenten in den verschiedenen
 Kantonen, sowie an Herrn Alfred Bourquin, Director der schweizer-
 ischen Filiale in Neuenburg zu wenden.

E. Neuhäuser, St. Gall, Suisse
 Rideaux
 en tous genres.
 Echaniillons sur demande.

652 H 1292 G

Für **Waschmaschinen**
 erzielt man die beste Lauge ohne
 weitere Zutaten, allein mit

Mignon

prép. Terpentinsalmiak-Kernseifen-Pulver.
 Dasselbe ist auch das vorzüglichste
 Waschpulver zum Kochen der Wäsche.
 Alleinige Verkäufer:
Gebr. Lustenberger, Luzern
 Theaterstrasse 4
 Muster zu Diensten.

VINS FINS VAUDOIS
EMILE MONNET
 LAUSANNE 1181

SPÉCIALITÉ DE VINS DE
 * DEZALEY * YVORNE *
 * * * VILLENEUVE * * *
 MÉDAILLE D'OR: GENEVE 1896
 MÉDAILLE D'ARGENT: PARIS 1900.

Zu verkaufen
 in einem weitbekannten, vieh-
 schenen Luftkurort des Appenzeller-
 Landes (Schweiz) ein prächtiges

Kurhaus 132

nebst schönem und gut erhaltenem
 Mobilar. Dazu gehören grosse
 Gartenanlagen, ausgedehnte Ge-
 weisse-Pflanzung, 6-7 Juochen
 Wiesland mit über 100 ertrag-
 reichen Obstbäumen etc.

Sehr geeignet als Naturheilstadt,
 Sanatorium, Institut etc. Der Preis
 samt Inventar Fr. 75.000. —
 Anzahlung nach Uebereinkunft.
 Offerten unter Chiffre Z à G 743
 an Rudolf Mosse, St. Gallen (Schweiz).

Die Ventilation
 Th. Binder-Bögg, Zürich
 hat den Altkonstruktions-
 bau durch ein
RAPID
 System ersetzt
 welches
 für die Ventilation
 in allen
 Gebäuden
 besonders
 in
 Hotels
 und
 Restaurants
 besonders
 geeignet
 ist.
 H 1061 Z

Tapezierer-Artikel en gros

Polstermaterialien
 Rosshaar
 Wolle
 Bettfedern
 Matratzendrille
 Möbelstoffe
 Storrensatin
 Storrendrille

Teppichstangen
 Bodenteppiche
 Tischteppiche
 Jassteppiche
 Portièren
 Vorhang-Cretonnes
 Passermentiers
 Wachstücher

Messingstangen samt Garnituren
 für Vitrages in Hotels und Restaurants.

SCHOOP & CO, ZÜRICH
 Usterstrasse 7 beim Linthescherschulhaus. 1286

Rennbahn Landhof Basel
 während der Basler Gewerbeausstellung.
 Vom 9. Juli an:
 I. grosses internationales
Klub- u. Einzelwettkegeln
 Gesamtwert Fr. 17.000 bar, I. Preis Fr. 3000

arrangiert von der
Basler Rennbahngesellschaft
 wozu alle Kegellubs und Kegelfreunde eingeladen sind.
 Programme und Reglemente sind zu beziehen gratis und franko
 von Herrn Oscar Türke, Löwenbräu St. Clara, Basel. K 462 B 138

HOTEL A VENDRE
 de suite, à Strassbourg (A.-L.), pour cause de santé, un hôtel
 de 50 chambres, conditions très avantageuses. Capital nécessaire
 35.000 marks.
 S'adresser à l'administr. du journal sous chiffre H 120 R.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg
NACH LONDON
 geht über Strassburg-Brüssel-
Ostende-Dover

Einige Route

welche drei Schnell-Dienste täglich führt,
 welche einen direkten Schnell-Dienst mit durch-
 gehenden Wagen III. Kl. führt,
 deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und
 welche unter Staatsverwaltung steht.

von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:
 Einfach Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 119.40 II. Kl. Fr. 88.65
 Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 146.65

Seefahrt nur 3 Stunden.
 Fahrplänebücher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen
 Staatsbahnen und Postämter Kirschgartenstrasse 12, Basel.

Modernes Ameublement
 für Empfangszimmer, in Eichen, grün und Mahagoni, bestehend
 aus: Einem grossen Kredenzmöbel, einem Divan mit Oberleite,
 einem Spiegel mit Console, einem Tisch, einem grossen Kleider-
 ständer und 4 Stühlen, garantiert gute Arbeit, fast neu, wegen
 Wegzug sehr preiswürdig abzugeben.
 Photographien auf Wunsch.
 Anfragen an Herrn J. J. Graf, Möbelfabrik, Gebweiler
 (Elsass). (H 2904 Q) 128

Heim und Plazierungsbureau für männl.
HOTEL-ANGESTELLTE
 25 Schiffe * Zürich * Schiffe 25
 Billige Pension. Stets starke Nachfrage für gutes Personal.

Eismaschinen-Kühlanlagen
 Kleine Eismaschinen
 für
Hotels, Metzgereien und Molkereien
 liefern prompt und billig
Gebr. Horber, Netstal
 Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Hotel-Messerputzmaschinen.

Eigener Konstruktion
 und Anfertigung.
 Seit Jahren in den ersten Hotels und
 Restaurants aller Kulturstaten
 glänzend bewährt.

Beste Maschine auf dem Markt.
 Verwendung nur erstklassigen
 Materials.

Präzisionsarbeit.

Köln 1893
 Frankfurt a. M. 1894
 Paris 1896: Goldene Medaillen.
 Paris 1898: Ehrenplomb.
 Frankfurt a. M. 1900: Grosse goldene Medaille.

Modelle für Hand- u. Krattbetrieb * Prospekte gratis u. franko.

Th. Sackreuter, Frankfurt a. M.
 Schillerplatz 5/7. Pariser Hof. (P a 1570/3) 43

AVIS.

Die vom Schweizer Hotelier-Verein eingeführten
Zeugnisformulare und Anstellungsverträge
für Angestellte können von den Vereinsmitgliedern fortwährend gegen Nachnahme bezogen werden beim
Offiziellen Centralbureau in Basel.

Zeugnisformulare: Heft à 50 Blatt Fr. 3. 50
" à 100 " " 6. —
" à 200 " " 10. —
Anstellungsverträge (deutsch od. Franz.): per 100 " 2. 50

Zur gefl. Kenntnissnahme

bringen wir hiernach unserer verehrl. Kundschaft, dass wir in Folge bedeutender Erweiterung unserer Lagerräume und Vergrößerung unseres Betriebes von heute ab unser Geschäft nach unsern neuen Lokalitäten in
Mannheim G 7, 38-46
verlegt haben und bitten höflich für die Folge alle Korrespondenzen etc. dahin gefl. richten zu wollen.
Indem wir noch für das uns in so reichem Masse zugewendete Vertrauen verbindlichst danken, bitten wir ergebenst, uns dasselbe auch ferner bewahren zu wollen, wir werden es wie bisher so auch fernerhin durch reelle und sorgfältige Bedienung zu rechtfertigen suchen.
Mit aller Hochachtung

Gebrüder Schwabenland 139

Spezial-Haus für gediegene Küchen-Einrichtungen für Hotels, Restaurants, Cafés.
Permanente Ausstellung von Musterküchen, Kaffeeküchen, Spülküchen, Pâtisseries etc. und laden wir zum Besuch höchlichst ein.

Tische für Restaurants und Gärten. 121

Ich empfehle runde und viereckige Tische mit schweren Gussflüssen und Platten von weissem, hauptsächlich aber von grauem oder farbigem Marmor.
Th. Hofstetter, Marmorwerkstätte, Sihlfeld, Zürich.

Grand Hôtel à San Remo 13

à vendre ou louer tout meublé

Position splendide — Plein midi. — Belle vue de mer. — Grand jardin bien ombragé. — Confort moderne. — Lumière électrique.
S'adresser à M. Roverio, notaire, San Remo (Italie.)

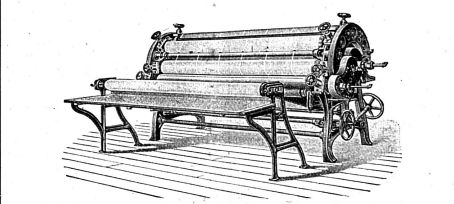
Aiagin

bewährtestes Mittel zum sofortigen Entfernen aller Obst-, Wein- und Tintenflecken aus weissen Leinen, Baumwoll- und anderen weissen Geweben (Händtücher, Tisch-u. Leibwäsche) garantiert unschädlich für das Gewebe.

Alleiniges Fabrikat der
Aluminium-Industrie-Akt.-Gesellschaft Neuhausen (Schweiz).
Zu haben in den meisten Apotheken und Droguerien.

Rentables Hotel

zu kaufen oder zu mieten gesucht von tüchtigem Fachmann. Anzahlung Fr. 20,000 — 30,000.
*Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 118 R.



Troy Laundry Machinery Co. Ltd.
Chicago * New York * San Francisco

offieren:

Amerik. Waschmaschinen von Fr. 400. — an. Gebotene Vorzüge gegenüber anderen Systemen: Unerreichliche schonende Behandlung bei gründlichster Reinigung, blendend weisse Wäsche bei ganz geringem Materialverbrauch. Grosse Ersparnis an Arbeitspersonal, Seife etc.

Amerik. Schwingmaschinen von höchster Tourenzahl bei absoluter Sicherheit, geräuschloser Gang.

Amerik. Dampfmgel von 120 — 300 cm. Walzenlänge.

Amerik. Kragen- und Hemden-Stärkmaschinen.

Amerik. Kragen- und Hemden-Bügelmaschinen neuesten Systems, Tagesproduktion 2500 Kragen oder 500 Hemden.

Auf obige Maschinen eingebüteltes Personal zur Verfügung.
Illustrierte Preiskataloge können von unseren Vertretern bezogen und die bezügl. Maschinen bei denselben jederzeit im Betrieb besichtigt werden.

Die Vertreter:
G. Heubach-Labhart, Dampf-Waschanstalt, Bern
B. Rist-Hager, Dampf-Waschanstalt, Ragaz.

Plus de maladies contagieuses
par l'emploi de
l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.

Nombreuses références.

Agent général: **Jean Wäffler, 22 Boul. Helvétique, Genève.**

Sichere Existenz.

Eine seit 25 Jahren bestehende Fremdenpension I. Ranges in Neapel ist krankheitshalber sofort oder später zu verkaufen. Die Pension erfreut sich des allerbesten Rufes und ist von feinsten Herrschaften besucht; ist die ganze Saison besetzt. Zwei Damen wäre hier eine glänzende Existenz geboten.
Offerten unter Chiffre Z E 2305 an
Rudolf Mosse, Zürich.

DIREKTOR.

Für ein Hotel mit 60-70 Betten und Café-Restaurant in der französischen Schweiz wird
Ein lediger Geschäftsleiter
zum baldigen Eintritt gesucht. Jahresstelle mit Fr. 200 Gehalt. Offerten mit Referenzen und Altersangabe sind an die Expedition des Blattes zu richten unter Chiffre H 125 R.

Für Weinrestaurants

Grosserer Rebbergbesitzer, Produzent von erstklassigen Landweinen (weiss und rot)

sucht

unt. finanziell. Beteiligung Verbindung mit gutem Wein-Restaurant.
Nur absolut solide und tüchtige Reflektanten wollen sich melden unter Chiffre K 542 Z an die Annonc.-Exp. H. Keller, Zürich.

RORSCHACHER

GEMÜSE- UND FRÜCHTE-CONSERVEN

Den Herren Hoteliers u. Wirten bestens empfohlen
8 goldene Medaillen und Ehrendiplome.

Schweiz. Arme-Conserver-Fabrik Rorschach
BERNHARD & Cie., Kommanditgesellschaft.

Aufnahme von Stellengesuchen nur gegen Vorausbezahlung.

Stellenofferten * Offres de places

In dieser Rubrik kosten Personalsuche bis zu 2 Zeilen, inkl. Portofolgung für zu befördernde Offerten. Fr. 2.—, jede Wiederholung Fr. 2.—; für Vereinsmitglieder Fr. 1.—. Wiederholungen in Fr. 1.— (Ausland-Portofolgung extra). Inserate müssen jeweils bis spätkostenlos Freitag Morgen eingekandt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Stellengesuche * Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 2 Zeilen, inkl. Portofolgung für zu befördernde Offerten. Fr. 2.— (Ausland-Portofolgung extra). Inserate müssen jeweils bis spätkostenlos Freitag Morgen eingekandt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Büffeldame zu baldigen Eintritt in ein grosses Restaurant gesucht. Photographie und Zeugnisabschriften an die Exped. unter Chiffre 691.

Bureaucochier. In ein Hotel ersten Ranges wird zum baldigen Eintritt ein sprachkundiger, zuverlässig arbeitender Cochier für ein Zeugnisabschriften und Angabe des Alters bezügl. der Exped. unter Chiffre 690.

Chef de cuisine. On demande un jeune chef de cuisine capable, ayant déjà fait 2 à 3 saisons avec engagement à l'année. Examen le 17 juin prochain. S'adresser à l'Hôtel du Valisau à Neuchâtel pour conditions. 529

Bureau et salle. Jeune homme de 18 ans, ayant fait une année d'apprentissage de cuisine, commensal passionnément le service de salle et sachant le français, l'allemand et un peu d'anglais, désire place pour aider dans salle et bureau; de préférence hôtel de montagne. Adresser les offres à l'administration du journal, sous chiffre 691.

Casserolier, 27 Jahre alt, welcher vier in der Küche nachhelfen könnte, sucht auf 1. Juni Anstellung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 694.

Chef de cuisine, tüchtig und erfahren, sucht Saison-event Jahresstelle, wenn möglich in der Exped. unter Chiffre 692.

Etagenportier, Junger, sehr gut ausgewiesener Mann sucht per sofort Stelle als Etagenportier oder ähnliches, am liebsten in ein Berghotel. Offerten beifügen unter Chiffre A. 840 Q. Haasenstein & Vogler, Aarau. 157

Fräulein in gesetzten Jahren, erfahren im Hoteldwesen, wünscht leichten Vertrauensposten unter besonderen Ansprüchen an einem Kurort. Gute Referenzen und Zeugnisse zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 578.

Glätlerin tüchtig und sprachkundig, im Servieren gewandt, wünscht Saisonstelle. Gute Referenzen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 590.

Junger Mann, der deutschen und französischen Sprache als Assistentin in ein Hotel oder Geschäft. Kenntnisse im Französischen, Englischen und Italienischen, sucht Stelle in guter Handlungsbühne oder Hotel. Offerten unter Chiffre Z. S. 3218 Rudolf Mosse, Zürich. (Z. 3228 c) 87

Portier (erster) oder Conductor, der drei Haupt-tig, gut präsentierend, sucht dauerndes Engagement für sofort oder später. Zeugnisse oder Photographie zu Diensten. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 596.

Portier od. Conductor, deutsch, französisch und englisch, gut präsentierend, sucht dauerndes Engagement. Saisonn- oder Jahresstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 570.

Secrétaire-Chef de réception oder -Cassier, Deutsch-Schweizer, 31 Jahre alt, der drei Hauptsprachen in Wort und Schrift mündig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, passendes Engagement. Saisonn- oder Jahresstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 592.

Secrétaire-demoiselle, instruite, connaissant le français, l'allemand et l'anglais et ayant déjà l'habitude des hôtels, désire trouver une place de secrétaire, dans un hôtel de montagne. Références à disposition. S'adresser à l'administration du journal sous chiffre 592.

Sekretär. Ein junger Mann, Blinder, gebildet, deutsch und französisch sprechend, sucht für den Sommer eine Sekretär- oder Kontrolleurstelle. Offerten an die Expedition unter Chiffre 585.

Sekretär, Deutscher, 26 Jahre, mittelgross, sucht Engagement für den Sommer in ein Hotel oder Restaurant. Prima Referenzen. (Repräsentant). Zweifelsprech-kennnisse. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 596.

Chef de service, tüchtig und zuverlässig, gesucht in ein grosses Restaurant der Central-schweiz. Anmeldungen an die Exped. unter Chiffre 699.

Etagen-Gouvernante, Gesucht für unsere Dependence Beau-Sejour, feines Haus von 50 Zimmern, eine tüchtige Person als Etagen-Gouvernante (Zimmerhauhaltlerin), die nötigen Fällen auch selbst mit Hand anlegt. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe von Gehaltsansprüchen sind zu richten an Hotel-Hotel, Baden-Baden. 588

Gesucht 1 Küchenchef und 1 Saalkellnerin mit guten Referenzen finden Saisonstelle in einem Berg-hotel. Offerten mit Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche an die Exped. unter Chiffre 577.

Chef de cuisine, sehr tüchtig und soldier Mann, immer in erster Linie thätig, mit prima Referenzen, sucht Stellung in ein Hotel. Jahresengagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 585.

Chef de cuisine, 26 ans, meilleurs références, disponible le 20 juin à fin septembre, de-mande place. Adresser les offres à l'administration du journal, sous chiffre 586.

Chef de cuisine, in jeder Beziehung tüchtig und solid, mit 14 Zeugnissen, sucht gute Saison-stelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 583.

Chef de cuisine (premier), 34 ans, terminant saison engagement pour saison ou à l'année. Possède de sérieux certificats de la Suisse et de Paris. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 552.

Kindergärtnerin, erfahren, tüchtig, wünscht Stelle in ein Hotel oder in einer fremden Familie, wo ihr die Pflege und Aufsicht der Kinder ganz überlassen würde. Schulfähige Söhne könnten sie den Elternunterricht erteilen. Gute Referenzen zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 592.

Kassiererin, Ueber den Sommer wird eine Stelle gesucht als Kassiererin in ein Hotel oder Geschäft. Kenntnisse im Französischen, Englischen und Italienischen, Eintritt nach Belieben. Geht. Offerten unter Chiffre F. 1508 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. 102

Koch, Ein junger Koch wünscht Stelle zur weiteren Ausbildung. Ansprache beschreiben. Eintritt 1. Juni. Geht. Offerten an Eugen Nussbaumer, Heumattstrasse 5, Basel. 603

Kochlehrer, Ein 17-jähriger Jungling mit Realschul-bildung, aus guter Familie, sucht in besserem Hotel das Kochen zu erlernen. Geht. Offerten unter Chiffre F. 1508 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. 102

Liftier. Ein bestgenügender, sprachkundiger und im Hotel-fach bewandelter Mann (Schweizer), sucht nach Ent-gangung für die Saison, als Liftier, Nachportier, Commission- oder für Bureauarbeiten etc. Geht. Offerten an E. L. Sompacherstrasse 4 (1. Stock), Luzern. 602

Vertrauensstelle. Als Küchenchef oder Stütze des Prinzipals sucht ein junger Mann der in Fremdenverkehr sowie Bureau etc. versiert, per sofort Ver-trauensstelle. Prima Referenzen. (Repräsentant). Zweifelsprech-kennnisse. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 596.

AVIS.

Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellengesuche Offerten einleitet, hat dieselben auf dem Umschlag mit der dem Inserat beigegebenen Chiffre zu versehen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann uneröffnet und franko an die richtige Adresse befördert werden.

Die Expedition ist nicht befugt, die Adressen der Inserenten mitzuteilen.

Nichtkonverrende Offerten sind nicht an die Expedition, sondern an die Bewerber direkt zu retournieren.

Zeugnishefte & Anstellungsverträge
sind vorrätig für Mitglieder.
Offizielles Centralbureau in Basel.